

	<p>Objekt: Möbelstück, Interieur</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: K 2175</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Diese Interieur-Studie einer Zimmerecke zeigt ein kleines Möbelstück aus Holz, ein hochformatiges Landschaftsbild und ein als Medaillon gerahmtes Damenporträt. Bei dem Möbel handelt es sich um ein hochbeiniges Regal auf quadratischem Grundriss mit einem Zwischenboden und einem geschlossenen Kastenfach oben, das mit Schnitzereien und einem ovalen Bild geschmückt ist.

Unten rechts trägt die Studie das Monogramm "HP" und das Datum "1917".

Hanns Beatus Pürschel wurde 1899 in Sagan/Schlesien geboren und verstarb 1946 in Wernigerode. Sein Studium absolvierte er von 1921 bis 1922 an der Kunsthochschule Weimar. Im Städel-Museum Frankfurt/M. bildete er sich in den folgenden Jahren weiter. Im Jahre 1927 nahm er an einer ersten Ausstellung in Wernigerode teil. Zu diesem Zeitpunkt war er noch Organist an der Stadtkirche in Friedrichsdorf. Der Umzug nach Wernigerode erfolgte 1936. Kurz nach seiner Heimkehr aus der Kriegsgefangenschaft verstarb er.

Grunddaten

Material/Technik:	Deckfarben auf Papier / Malerei (Aquarell/ Gouache)
Maße:	Höhe: 23,5 cm, Breite: 15,6 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1917
	wer	Hanns-Beatus Pürschel (1899-1946)
	wo	

Schlagworte

- Aquarell

- Gouache
- Interieur
- Interieurmalerei
- Möbel